

ANMELDUNG

An der Veranstaltung »Denker treffen Lenker« nehme ich teil und melde mich verbindlich an.

Termin: Donnerstag, 07. April 2016, 14.00 Uhr

Ort: B. Neumann, Residenzplatz 1, 97070 Würzburg
www.b-neumann.com

Titel, Name, Vorname

Firma/Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail

Anmeldung inkl. Rückmeldung Interessenabfrage (Fax, E-Mail, Post) bitte bis spätestens 24. März 2016 an die Geschäftsstelle der Region Mainfranken GmbH.

mainfranken



Region Mainfranken GmbH

Ludwigstraße 10½
97070 Würzburg

Telefax: 0931 – 45 26 52-20

E-Mail: kuehl@mainfranken.org

www.mainfranken.org

ANMELDUNG

Interessenabfrage Kooperationsbörse

Ich interessiere mich für folgende Forschungsprojekte, die im Rahmen der Fishbowl-Diskussion vorgestellt werden:

- i-Factory**
Aufbau eines Zentrums für digitale Entwicklungs- und Fertigungsverfahren im Kunststoff-, Metall- und Verbundbereich
- SKZ-Modellfabrik Produktion 2020**
Innovative Herstellung polymerer Erzeugnisse (Spritzgießtechnik, additive Serienfertigung, Vernetzung & Flexibilität, Automatisierung, Inline Qualitätssicherung, Lehrgänge)
- Safe Product**
Digitales Monitoring entlang des Materialkreislaufs (Materialforschung, Fertigungsprozesse, Bauteilproduktion, Betrieb/Wartung, Wiederverwertung)
- Institut für Adaptive Robuste Systeme ARS**
Adaptive Materialien für die Produktion, adaptive individualisierte Medizin, adaptive Energieerzeugung und -verteilung, adaptive Raumfahrtsysteme

Potenziellen Kooperationspartnern im Bereich der Industrie 4.0 habe ich zu bieten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____



Bilder © Hub



Denker treffen Lenker Industrie 4.0 in der Innovationsregion Mainfranken

Donnerstag, 07. April 2016, 14.00 Uhr
B. Neumann, Würzburg
(ehem. Residenzgaststätten)



**Innovationsregion
mainfranken**

Regional vernetzen. Global erfolgreich.

Programm 7. April 2016

Denker treffen Lenker Industrie 4.0 in der Innovationsregion Mainfranken

Die vierte industrielle Revolution ist in aller Munde – auch in Mainfranken. Zahlreiche Unternehmen haben sich auf den Weg gemacht, industrielle Fertigung mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik zu verbinden und somit wichtige Schritte hin zur Produktion der Zukunft zu gehen. Angesichts der hohen Wissensintensität dieses Prozesses spielt die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft eine maßgebliche Rolle, will man beim Zukunftsprojekt Industrie 4.0 nachhaltig erfolgreich und damit auch weiterhin wettbewerbsfähig sein.

Hier setzt unsere Dialogveranstaltung an. Unter dem Motto »Denker treffen Lenker« stellen mainfränkische Forschungsakteure anwendernahe Leitprojekte zur Förderung der digitalen Produktion vor und Unternehmen präsentieren erfolgreiche Beispiele zur Umsetzung von Industrie 4.0 im betrieblichen Umfeld.

Im Rahmen einer Kooperationsbörse besteht die Gelegenheit, sich in der Region weiter zu vernetzen und potenzielle Kooperationspartner persönlich kennen zu lernen.

Einen Einblick in die Produktion der Zukunft bei der Wittenstein AG – einem Innovationstreiber in der mechatronischen Antriebstechnik und Wegbereiter der Industrie 4.0 – gewährt Dr. Manfred Wittenstein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- 13.45 Uhr Registrierung
- 14.00 Uhr **Einführung: Sprecher des Fachforums Kooperation Wissenschaft & Wirtschaft**
Christian Schuchardt, Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Prof. Dr. Alfred Forchel, Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 14.20 Uhr **Keynote**
WITTENSTEIN – Industrie 4.0 in der praktischen Umsetzung
Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der Wittenstein AG
- 15.00 Uhr **Forschungsakteure im Fishbowl**
Prof. Dr. Robert Grebner, Präsident Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
Dr. Ulrich Mohr-Matuschek, Geschäftsführer SKZ - KFE gGmbH
Prof. Dr. Gerhard Sextl, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC
NN, Zentrum für Telematik e.V.
- 16.00 Uhr **Matching: Denker treffen Lenker**
Botschafter der Wirtschaft, unter anderem
Peter Deml, Werkleiter Siemens AG, Bad Neustadt
Christopher Bouveret, Vorstand iTiZZiMO AG
Kooperationsbörse
- 17.00 Uhr Veranstaltungsende



Innovationsregion mainfranken

Regional vernetzen. Global erfolgreich.

Die Ressourcen Wissen, Innovation und Technologie sind zentrale Erfolgsfaktoren für den Wirtschaftsraum Mainfranken – vor allem in den regionalen Kompetenzfeldern »Automotive/Maschinenbau« und »Gesundheit/Biomedizin«. So geben diese Schlüsselbranchen aufgrund ihrer überregionalen Bedeutung nicht nur wichtige direkte Wachstumsimpulse, sondern generieren darüber hinaus auch positive Effekte in Folgebranchen und erhöhen damit insgesamt die Standortattraktivität Mainfrankens.

Mit der Innovationsregion Mainfranken wurde unter dem Dach der Region Mainfranken GmbH ein Dialogprozess zur Intensivierung des Wissenstransfers zwischen Forschung und Anwendung gestartet. Ziel ist es, über Vernetzung und Kooperation neue Impulse für Zukunftsthemen zu setzen und dadurch den Technologiestandort Mainfranken nachhaltig zu stärken. Dabei gilt es, das wechselseitige Bewusstsein zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schärfen, effiziente und transparente Austauschprozesse zu schaffen sowie Angebot und Nachfrage im Sinne einer regionalen Drehscheibe systematisch zusammenzuführen.



Regionalmanagement
Bayern

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat

